

Das wichtigste Merkmal des Formalismus besteht in dem Bestreben, unter dem Vorwand oder auch der irrigen Absicht, etwas „vollkommen Neues“ zu entwickeln, den völligen Bruch mit dem klassischen Kulturerbe zu vollziehen. Das führt zur Entwurzelung der nationalen Kultur, zur Zerstörung des Nationalbewußtseins, fördert den Kosmopolitismus und bedeutet damit eine direkte Unterstützung der Kriegspolitik des amerikanischen Imperialismus.

Um die Völker der amerikanischen Satellitenstaaten darauf vorzubereiten, für die amerikanischen Imperialisten in einem dritten Weltkrieg die Kastanien aus dem Feuer zu holen und um den Widerstand der Völker, die im Lager der Demokratie und des Friedens stehen, zu lähmen, machen die Interessenvertreter der Imperialisten alle Anstrengungen, die nationale Würde und das Nationalbewußtsein der Völker zu zerstören.

Eine entscheidende ideologische Waffe des Imperialismus zur Erreichung dieses verbrecherischen Zieles ist der Kosmopolitismus. In der Kunst erfüllt in erster Linie der Formalismus in allen seinen Spielarten die Aufgabe, das Nationalbewußtsein der Völker zu unterhöhlen und zu zerstören. Es ist daher eine der wichtigsten Aufgaben des deutschen Volkes, sein nationales Kulturerbe zu wahren. Vor unseren deutschen Künstlern und Schriftstellern entsteht die Aufgabe, anknüpfend an das kulturelle Erbe eine neue deutsche demokratische Kultur zu entwickeln.

Für den Formalismus ist weiter kennzeichnend die Abkehr vom Menschlichen, von der Volkstümlichkeit der Kunst, das Verlassen des Prinzips, daß die Kunst Dienst am Volke sein muß.

Die Rolle der formalistischen Kunst

Die kapitalistische Produktion ist bestimmten geistigen Produktionszweigen, wie der Kunst und Poesie, feindlich. (Karl Marx, „Theorien über den Mehrwert“.) In der imperialistischen Epoche zerstört der Kapitalismus die wahre Kunst.

Die imperialistischen Machthaber verhindern durch ihre wirtschaftlichen und staatlichen Positionen, daß die Kunst die Erkenntnisse der Wirklichkeit vermittelt, und mißbrauchen die Kunst, um ihre Positionen zu erhalten und die Werktätigen und Unterdrückten vom Kampf für Freiheit und Unabhängigkeit, um die Menschen vom Kampf für den Frieden abzuhalten.